

1. Zwischenbericht zur Grabung (10.04.06-21.04.06) Eching – Böhmerwaldstraße 7635/0197

Am 10.04.06 begannen die Erdbaumaßnahmen auf dem rund 1,5 ha großen Grundstück an der Schlesier-/Böhmerwaldstraße in Eching (Abb. 1).



Abb. 1 Oberbodenabtrag mit dem Kettenbagger. Die Rotlage wird bis auf den gewachsenen Kies abgezogen.

Firma Pletschacher wird hier im Sommer ein Fachmarktzentrum errichten. Aufgrund des dichten archäologischen Siedlungsbefundes in den östlich anschließenden Grundstücken (Grabungen von 1985 und 1992) hat das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege als bauvorgreifende Maßnahme eine archäologische Untersuchung des Baufeldes angeordnet.

In sieben Arbeitstagen sind ca. 8.600 qm bis auf den gewachsenen Kies abgezogen worden. Dabei kamen rund 300 archäologische Befunde zu Tage, mit deren Bearbeitung am 18.04. begonnen wurde. Neben etlichen Brunnen konnten zwei größere vorgeschichtliche Gebäude und eine frühmittelalterliche Hofstelle - bestehend aus Haupthaus und mehreren Nebengebäuden - festgestellt werden (Abb. 2; vgl. auch Plan).

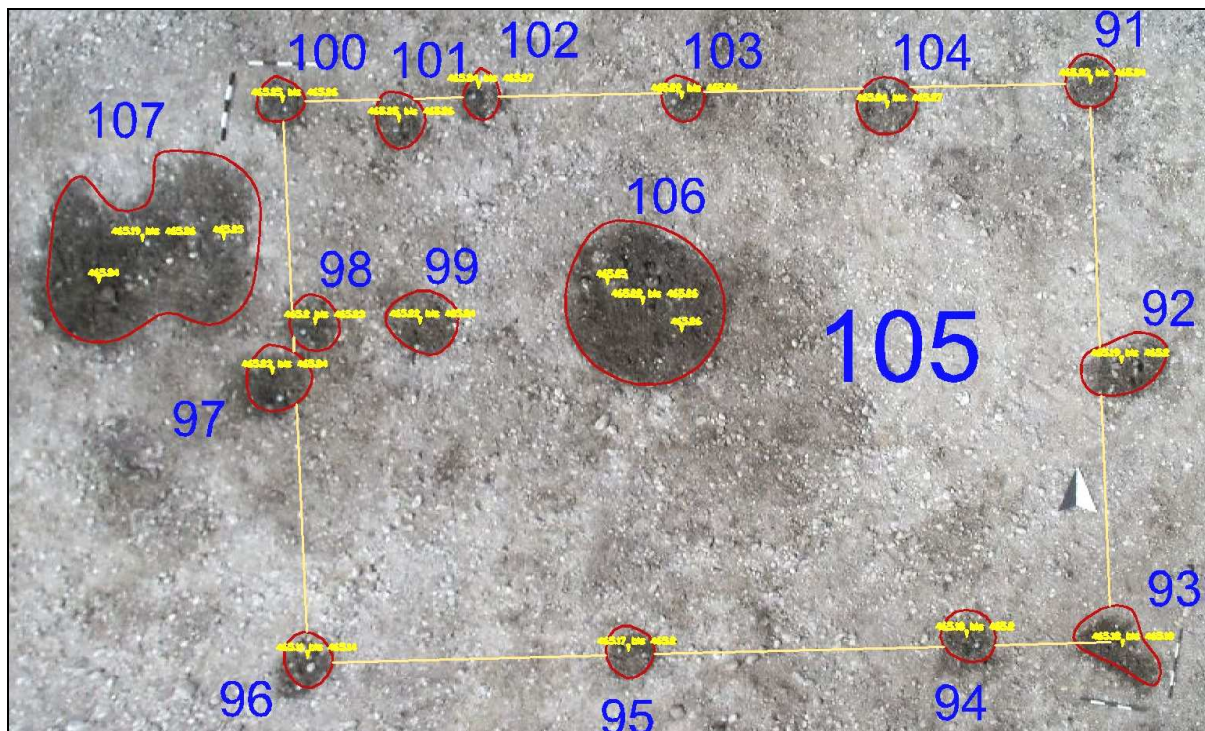


Abb. 2 Das frühmittelalterliche Nebengebäude 105 (Kombination aus tachymetrischer Aufnahme und Photogrammetrie).

In der ersten Grabungswoche erfolgte v.a. die vermesserische, fotografische und beschreibende Planumsdokumentation, die zu mehr als zwei Drittel abgeschlossen ist. Außerdem konnte mit der Bearbeitung von etwa 60 Pfostenbefunden ein Teilbereich freigegeben werden, der für den Abtransport der inzwischen sehr großen Rotlagemiete als Rangierplatz für die LKWs benötigt wird.

Die kommende Woche soll insbesondere für die Bearbeitung der Pfosten und erster größerer (Brunnen-)befunde verwandt werden.